



Bundesamt für den
Militärischen Abschirmdienst

Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst, Postfach 10 02 03, 50442 Köln

Kommando Heer
z.H. Herrn Generalleutnant Alfons Kohl
Von-Hardenberg-Kaserne
Prötzeler Chaussee 25
15344 Straußberg

**Abteilung
Extremismusabwehr**

HAUSANSCHRIFT	Brühler Str. 300, 50968 Köln
POSTANSCHRIFT	Postfach 10 02 03, 50442 Köln
TEL	+49 (0) 221 - 986 -5610 - 71
FAX	+49 (0) 221 - 986 -5610 - 72
Bw-Kennzahl	3500
LoNo Bw-Adresse	MAD-Amt Eingang

BETREFF **Ermittlungen nach § 22a KrWaffKontrG**

— BEZUG Dringende Bekanntmachung
Gz I A 2, Az: 14-07-02
ANLAGE Aushang
DATUM Köln, 23.10.2020

Sehr geehrter Herr General Kohl,

— als zuständige Behörde fahndet das Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst dringend nach einer nicht unerheblichen Menge entwendeter Ausrüstungsgegenstände der Bundeswehr (Pressekonferenz der Ministerin vom 1.7.2020). Durch die laufenden Untersuchungen und die Vernehmung von Tatverdächtigen haben sich auch mögliche Verbindungen in Ihre Abteilung, Kommando Heer, ergeben, denen wir nun nachgehen werden. Ich bin ab sofort Ihr persönlicher Ansprechpartner auf unserer Seite. Für den Fall der Übermittlung sachdienlicher Informationen sichere ich Ihnen hiermit absolute Diskretion zu.

Konkret fahnden wir im Rahmen der Ermittlungen nach:

- 60 kg Sprengstoff Nitropenta (PETN)
- 74.161 Schuss Munition diverser Kaliber (Kaliber 5,56mm x 45, 7,62mm x 51, 4,6mm x 30, 7,62mm x 67, 20mm x 139, 40mm x 53, 9mm x 19)
- 8 Gewehre G36, 11 Gewehre G3, 6 Maschinengewehre MG3, 5 Pistolen P8, 2 Fliegerfäuste, 1 Maschinenpistole MP7, 8 Signalpistolen, 30 Rohre MG 3, 8 Waffenrohre WS Tornados, 23 Sprengkapseln

—

...

Wenn Sie über Informationen zum Verbleib dieser oder weiterer entwendeter Ausrüstungsgegenstände verfügen, kontaktieren Sie mich unverzüglich unter +49 (0) 221 - 986 -5610 - 71.

Im Rahmen der Ermittlungen haben wir zudem ein digitales Hinweisportal eingerichtet, auf das wir Sie ebenfalls verweisen:

mad-hinweisportal.de

Ihre persönliche Nutzerkennung lautet: id_1117n15344

Der MAD kann bei der Aufklärung alleine nicht erfolgreich sein. Im Zuge der aktuellen Reformen benötigen wir dringend eine neue Wachsamkeit und Aufklärungsbereitschaft in der Truppe – ein Klima des Hinsehens. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie als Führungsperson sind als Verantwortungsträger für die Aufklärung besonders wichtig. Wir sind nur so stark, wie unsere Augen und Ohren in der Truppe.

Beachten Sie bitte auch den beigegefügte Aushang, der gut sichtbar in den dafür vorgesehenen Kästen auszuhängen ist.

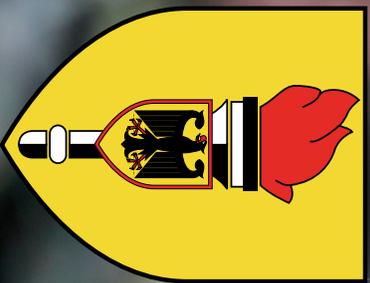
Hochachtungsvoll,

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Müller', enclosed in a thin black rectangular border.

Müller

Oberstleutnant



EXTREMISTEN SIND KEINE KAMMERADEN!

Der MAD sucht auf Weisung der Ministerin (PK v. 1.7.2020) öffentlich nach Waffen, Munition und Sprengstoffen, die von mutmaßlichen Extremisten entwendet worden sind. Du weißt etwas? Schweige nicht!

Konkret fahnden wir nach diesen entwendeten Beständen

- 60 kg Sprengstoff Nitropenta (PETN)
- 74.161 Schuss Munition diverser Kaliber (Kaliber 5,56 x 45, 7,62 x 51, 4,6mm x 30, 7,62mm x 67, 20mm x 139, 40mm x 53, 9mm x 19)
- 8 Gewehre G36, 11 Gewehre G3, 6 Maschinengewehre MG3, 5 Pistolen P8, 2 Fliegerfäuste, 1 Maschinenpistole MP7, 8 Signalpistolen, 30 Rohre MG 3, 8 Waffenrohre WS Tornados, 23 Sprengkapseln

Hilf uns jetzt! Schweigen ist Komplizenschaft!

Deine Beobachtungen können im Kampf gegen den inneren Feind ausschlaggebend sein. Schau nicht tatenlos zu, wie der Ruf der Bundeswehr beschmutzt wird. Wer schweigt, deckt verbrecherisches Verhalten gegen die Bundesrepublik Deutschland!

Sieh das Ganze!

Was im ersten Moment wie Solidarität gegenüber Deinen Kameraden aussieht, ist in Wirklichkeit ein Treubruch gegen Dein Vaterland. Du wurdest auf den Schutz der Bevölkerung vereidigt, nicht darauf, kriminelle Extremisten zu decken.

Dein Mut entscheidet!

Wir wissen: manchmal fällt es schwer, sich zu überwinden. Meide innere Ausflüchte.

1. Du hast bezüglich des Diebstahls Beobachtungen gemacht?
2. Du kannst Hinweise zu den Tätern geben?
3. Du kannst Angaben zu organisierten rechtsextremen Strukturen innerhalb des KSK oder der Bundeswehr machen?

Mach jetzt Meldung unter

www.mad-hinweisportal.de

